

TG Laudenbach vs. TV Brühl 30:27 (13:14)

In einem schwachen Kreisligaspiel gewannen die Handballer der TG Laudenbach gegen den TV Brühl am Wochenende glücklich mit 30:27.

Die Laudenbacher Mannschaft, die ohne die Verletzten Vela, Buchner und Weikert auflief, konnte sich zu Beginn des Spiels schnell auf 2:0 absetzen. Danach verlor das Angriffsspiel jedoch an Dynamik und auch die Abwehr bot dem Gegner immer wieder große Lücken. Die Gäste nutzten die sich bietenden Chancen und glichen zum 2:2 aus. Die TGL Abwehr schaffte es an diesem Abend überhaupt nicht sich richtig zu positionieren, glücklicherweise hatten die Brühler auch keinen guten Tag erwischt und so konnten vor allem die Anspiele an den freien Kreisläufer nicht verwertet werden. An einen Spielaufbau war im Angriffsspiel auf beiden Seiten nicht zu denken und so mussten die Zuschauer eine erste Hälfte über sich ergehen lassen, die auf beiden Seiten von Zufalls- und Glückstoren geprägt war. Legte eine Mannschaft ein Tor vor, glich die andere Mannschaft postwendend aus, wobei meist ein technischer Fehler ausschlaggebend war. So hangelten sich beide Mannschaften über die Spielstände 5:5, 8:8, 11:11 zur Brühler 14:13 Halbzeitführung.

Die Halbzeitanreden beider Trainer waren wohl deutlich, wer jedoch dachte, dass sich das Spiel ändern würde, wurde leider enttäuscht. Mit Hängen und Würgen wurden die Angriffe abgeschlossen. Das Schiedsrichtergespann Siegel/Schäfer passte sich dem niedrigen Niveau an und versetzte dem Spiel durch nicht nachvollziehbare Entscheidungen eine zusätzliche Note. Beim 17:17 waren beide Teams immer noch auf Augenhöhe nun trug aber der in Normalform spielende Teurer hauptsächlich dazu bei, dass sich die TGL einen 21:18 Vorsprung erspielte. Da sich nun die technischen Fehler wieder häuften schafften es die Brühler vor allem durch verwertete Schnellangriffe auf 23:23 auszugleichen. Nun waren es aber die Laudenbacher die wenigstens ein wenig ihr „Handballerisches Können“ aufblitzen ließen. Begünstigt durch 2 parierte 7-Meter von L. Hähnel wurde ein 3-Tore Vorsprung auf 26:23 herausgeschossen. Dieser konnte bis zum Ende gehalten werden und so gewann Laudenbach in einem schwachen Spiel mit 30:27. Da anscheinend auch der Server kein Interesse hatte, dieses Spiel in einem digitalen Spielbericht inklusive Torschützen aufzuzeichnen, werden diese wohl für immer unbekannt bleiben. Wenn es halt nicht läuft, dann läuft es wenigstens nirgends.

TGL: Im Tor: Fischer und L. Hähnel, Schupp, Volk, Amelung, Jumic, Teurer, Woitas, Sattler, Boppel, J. Hähnel, Hacker.